

Verhandlungsschrift

über die **SITZUNG** des

GEMEINDERATES

am 12.09.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

im Gemeindeamt Sierndorf.

Die Einladung erfolgte am 06.09.2018

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Gottfried Muck
Vizebürgermeister Johann Eckerl

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. | 2. gf. GR Mag. Christina Trappmaier |
| 3. gf. GR Gerald Kaiser | 4. gf. GR Robert Koppensteiner |
| 5. gf. GR Leopold Bauer | 6. gf. GR Gerhard Wünsch |
| 7. GR Michael Planer | 8. GR Ing. Günter Stummer |
| 9. GR Johannes Bauer | 10. GR Richard Hrovat |
| 11. GR Ingrid Kubesch | 12. GR Günter Ehn |
| 13. GR Alfred Janak | 14. GR Reinhard Hochfelsner |
| 15. GR Wolfgang Dittrich | 16. GR Elisabeth Ferchländer |
| 17. GR Maria Magdalena Kinslechner | 18. GR Dr. Gabriele Gollner |
| 19. GR Erwin Brodesser | 20. GR Werner Zodl |
| 21. | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Ernst Kreuzinger, Schriftführer | 2. Frau Cornelia Grotte |
| 3. Herr Ing. Alfred Collmann | 4. |
| 5. | 6. |
| 7. | 8. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. gf. GR Leopold Anzböck | 2. GR Mag. Marius Engelbrecht |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister: Gottfried Muck

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 1: Eröffnung und Begrüßung
- Pkt. 2: Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 30.07.2018
- Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 4: Bericht des Vizebürgermeisters
- Pkt. 5: Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 30.08.2018
- Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 10.09.2018
- Pkt. 7: Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Straßenzug zwischen der Wienerstraße und der Bahnstraße in der KG Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 8: Vergabe der Außenanlagen Baumeister für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf - Beschlussfassung
- Pkt. 9: Bericht über die Sitzung des Umweltausschusses vom 04.09.2018
- Pkt. 10: Bericht über die Sitzung des Finanz- und Fürsorgeausschusses vom 03.09.2018
- Pkt. 11: Vergabe eines Darlehens für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung
- Pkt. 12: Vertrag zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und Gemeindebürgern für den Ankauf von Photovoltaikmodulen in Form von Sale & Lease Back - Beschlussfassung
- Pkt. 13: Straßenbau 2018 – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Bewirtschaftungsplan in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in den Katastralgemeinden - Beschlussfassung
- Pkt. 15: Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und der Stadtgemeinde Stockerau für eine Filialschule der Musikschule Stockerau - Beschlussfassung
- Pkt. 16: Anmeldung eines freien Handelsgewerbes – Beschlussfassung
- Pkt. 17: Verordnung für Halten und Parken verboten im Bereich Raiffeisenplatz und in der Bachgasse bei den Einfahrten der Wohnhausanlagen der WAV – Beschlussfassung
- Pkt. 18: Sanierung von Güterwegen in der KG Untermallebarn und Höbersdorf - Beschlussfassung

Nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 1: Verlesung der Tagesordnungspunkte und Genehmigung des Protokolls des n.ö. Teiles der GR-Sitzung vom 30.07.2018
- Pkt. 2: Personalangelegenheiten
- Pkt. 3: Vergabe der Zimmererarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Pkt. 1: **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Von den Grünen (GR Dr. Gabriele Gollner, GR Maria Magdalena Kinslechner) wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Der Dringlichkeitsantrag mit dem Punkt „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen - Beschlussfassung“ wird von GR Kinslechner verlesen und erklärt. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag auf Abstimmung. Nach dem Punkt 18 „Sanierung von Güterwegen in der KG Untermallebarn und Höbersdorf - Beschlussfassung“ soll als neuer Punkt 19 „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen - Beschlussfassung“ eingefügt werden. Der Vorschlag der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 2: **Genehmigung des Protokolls der GR Sitzung vom 30.07.2018**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.07.2018 wird mit den Stimmenthaltungen der BGS (GR Brodessa, GR Zödl) und der Grünen (GR Dr. Gollner) genehmigt.

Pkt. 3: **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

Eröffnung Betreutes Wohnen und Wohnhausanlage 3 in der Bachgasse:

Am 19.07.2018 fand die Eröffnung des Betreuten Wohnens und des dritten Bauteils der Wohnhausanlage in der Bachgasse statt.

Betriebsgebiet Höbersdorf:

Der Bau der Fa. Nievelt im Betriebsgebiet Höbersdorf schreitet mit großen Schritten voran. Es gibt auch einige Anfragen von Interessenten für Betriebsgrundstücke.

Ehrenbürger Pfarrer Mag. Anton Höfer:

Im Zuge des Kapellenfestes in Obermallebarn wurde Herrn Pfarrer Mag. Anton Höfer die Ehrenbürgerurkunde feierlich überreicht. Ebenso wurde der Nachfolger Herr Pfarrer Viliam Döme vorgestellt. Herr Pfarrer Wolfgang Brandner wird den Pfarrverband leiten.

50 Jahre Firma Weinlinger:

Am 08.09.2018 lud die Firma Weinlinger zu ihren 50 Jahr-Jubiläum ein.

Sportverein Sierndorf:

Für das Heimspiel des SV Sierndorf gegen Bad Vöslau am 23.09.2018 um 16:00 Uhr übernimmt die Marktgemeinde Sierndorf die Spielpatronanz.

Energie & Umweltgemeindetag:

Der Energie & Umweltgemeindetag findet am 14.09.2018 beim AKW Zwentendorf um 12:30 Uhr statt. Die Marktgemeinde Sierndorf erhält die Auszeichnung „Vorbildgemeinde Energiebuchhaltung“.

Mobilitätstag:

Am 22.09.2018 um 13:00 Uhr veranstaltet die Marktgemeinde Sierndorf am Raiffeisenplatz in Sierndorf einen Mobilitätstag. Die Gemeinde ist seit 15 Jahren Klimabündnisgemeinde. Es gibt Informationen über E-Ladestationen, IST-Mobil, AUVA-Radworkshop, E-Carsharing und vieles mehr.

Infoveranstaltung zur PV-Bürgerbeteiligung:

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung am Bauhof und am Altstoffsammelzentrum wird eine Infoveranstaltung am 24.09.2018 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Sierndorf stattfinden.

Musikverein Sierndorf:

Die erste Musikprobe für den Musikverein Sierndorf wird am 09.10.2018 um 19:00 Uhr in der Musikschule Sierndorf stattfinden.

Der Bürgermeister beendet seinen Bericht und erteilt das Wort Herrn Vizebürgermeister Eckerl.

Pkt. 4: **Bericht des Vizebürgermeisters**

Der Vizebürgermeister berichtet über folgende Themen:

Ferienspiel:

Beim Ferienspiel wurden 300 Kinder bei 12 Themenangeboten betreut. Das Interesse war sehr groß. Der Vizebürgermeister bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern.

Volksschule Sierndorf:

Bei Um- und Neubau der Volksschule Sierndorf sind folgende Arbeiten bereits erledigt:

- Abflüsse und Zuleitungen aller Sanitärgruppen
- Bodenplatte mit Anbindung an den Altbestand
- KW 37 wurden die Wände aufgestellt
- KW 38 wurde die Deckenschalung errichtet
- Zeitgleich wird das Niveau im Erdgeschoss und Obergeschoss für den Wärmehaushalt vorbereitet

Das Bautagebuch ist auf der Homepage der Marktgemeinde Sierndorf unter dem Bereich Volksschule nachzulesen.

E-Tankstellen:

Die Elektrotankstellen bei der Raika-Sierndorf und in der Bachgasse können schon genutzt werden. Sie werden am 22.09.2018 beim Mobilitätstag eröffnet. Die Verrechnung erfolgt nach Minuten.

PV-Bürgerbeteiligung:

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung am Bauhof und Altstoffsammelzentrum liegt eine unverbindliche Interessentenliste am Gemeindeamt auf.

Arbeiten entlang der S3:

Die Asfinag errichtet entlang der S3 eine Leerverrohrung für Lichtleiterkabeln.

Pkt. 5: **Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 30.08.2018**

Der Obmann des Bauausschusses berichtet über die Sitzung vom 30.08.2018. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Beratung über die Straßengestaltung im neuen Siedlungsgebiet in der KG Sierndorf

Es wurden die Straßenzüge in drei unterschiedliche Kategorien eingeteilt diese lauten wie folgt:

- Kategorie A: Gesamtbreite 8,5 m, Aufteilung 2 Fahrstreifen und 1 Gehsteig
- Kategorie B: Gesamtbreite 10,0 m, Aufteilung 2 Fahrstreifen, 1 Parkstreifen und 1 Gehsteig
- Kategorie C: Gesamtbreite 8,5 m, Aufteilung 1 Fahrstreifen und 2 Parkstreifen

Bezüglich der Oberflächengestaltung von Parkflächen und Grünflächen wird noch in einer gesonderten Sitzung besprochen.

Allfälliges

Es wird der Vorschlag der Firma Strabag diskutiert. GR Werner Zödl verlässt die Bauausschusssitzung. Bezüglich der Asphaltierung des Straßenzuges zwischen der Wienerstraße und der Bahnstraße wird eine Vorortbesichtigung am Montag den 10.09.2018 um 17:00 vereinbart. Nach dieser Besichtigung kann der Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 12.09.2018 gefasst werden.

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Pkt. 6: Bericht über die Sitzung des Bau- und Friedhofsausschusses vom 10.09.2018

Der Obmann des Bauausschusses berichtet über die Sitzung vom 10.09.2018. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Beratung über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Straßenzug zwischen der Wienerstraße und der Bahnstraße in der KG Sierndorf

Die Situation bei der Wohnhausanlage von Herrn BM Zödl wird nach Besichtigung wie folgt beurteilt:

- Der Regenwasserkanalschacht gegenüber dem Grundstück ist die Ausgangsbasis für das Niveau.
- Von diesem Schacht soll ein 3 % Gefälle bis zur Grundgrenze von Herrn BM Zödl geschaffen werden.
- Vor der Einfahrt in das Grundstück wird ein Schrägboard gesetzt.
- An der Grundstücksgrenze soll ein Rigol errichtet werden, dass die Regenwässer vom Grundstück des Herrn BM Zödl ableitet. Somit wird kein Regenwasser auf öffentliches Gut abgeleitet.
- 2 Meter von der Grundstücksgrenze auf das Grundstück von Herrn BM Zödl werden abgesenkt.
- Ein 3 Meter breites Asphaltband bis zur Einfahrt in die Wienerstraße soll errichtet werden. Der Rest soll mit Recycling befestigt werden. Die Einfahrt zur Wohnhausanlage in Summe 10 Meter werden wie bei allen Grundstücken durch die Marktgemeinde Sierndorf hergestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Straßenzug zwischen der Wienerstraße und der Bahnstraße in der KG Sierndorf.

Bericht über die Ausschreibung der Gewerke Außenanlagen Baumeister und Zimmererarbeiten für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf

Der Obmann berichtet über die Ausschreibung für die Gewerke Außenanlagen Baumeister und Zimmererarbeiten. Folgende Firmen werden für den Zuschlag vorgeschlagen:

Außenanlagen Baumeister:

5 Firmen haben Angebote gelegt. Billigstbieter ist die Fa. Swietelsky BaugmbH, aus Nußdorf. 1 Firma hat ihr Angebot zu spät abgegeben.

Gesamtpreis netto € **415.773,63**. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe an die Fa. Swietelsky BaugmbH.

Zimmererarbeiten:

Bei den Zimmererarbeiten wird noch seitens der Firma die den Zuschlag erhalten hat eine Erfüllungsgarantie eingeholt. Wenn diese Erfüllungsgarantie vorliegt kann der Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.2018 bestätigt werden und es ist keine neuerliche Beschlussfassung notwendig.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat diese Vorgehensweise.

Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet über die Situation beim Wohnhaus von Herrn Spitzer in Obermallebarn, das nach einem vermutlichen Rohrbruch sich gesenkt hat. Die Sachverständigen werden die Schadensursache feststellen.

Weiters wurden keine Anfragen gestellt.

Pkt. 7: **Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Straßenzug zwischen der Wienerstraße und der Bahnstraße in der KG Sierndorf – Beschlussfassung**

GR Werner Zodl verlässt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Arbeiten für die Straße (Gefälle von 3%, Schrägboard an der Grundstücksgrenze von Herrn Zodl, 3 Meter Asphaltband bis zur Einfahrt in die Wienerstraße, links und rechtsseitig des Asphaltbandes ein Recycling zur Befestigung) ein Angebot der Firma Strabag vorliegt. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 13.000,-- bis € 15.000,-- inkl. MWSt.. Die Mehrkosten für die Versetzung des bestehenden Randsteines, der Entwässerungsschächte sowie Planums- und Grünflächenniveaus von € 3.500,-- bis € 4.500,-- inkl. MWSt. kommen daher nicht zum Tragen. Alle anderen Arbeiten am Grundstück von Herrn Zodl werden durch Herrn Zodl in Auftrag gegeben. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme der BGS (GfGR Wunsch) und einer Stimmenthaltung der BGS (GR Brodesser) die Arbeiten an die Firma Strabag zu vergeben.

GR Werner Zodl betritt wieder den Sitzungssaal.

Pkt. 8: **Vergabe der Außenanlagen Baumeister für den Neu-/Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung**

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf ist eine Ausschreibung für die Außenanlagen Baumeister durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt. 1 Angebot wurde zu spät abgegeben. Die Angebote lauten wie folgt:

Swietelsky BaugmbH, 3134 Nußdorf	€ 415.773,63
Held & Francke BaugmbH, 2130 Mistelbach	€ 465.420,17
Strabag AG, 1220 Wien	€ 494.523,42
Pittel & Brausewetter GmbH, 3430 Tulln	€ 532.831,97

Die angebotenen Preise sind Nettopreise. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Außenanlagen Baumeister an die Firma Swietelsky BaugmbH.

Pkt. 9: Bericht über die Sitzung des Umweltausschusses vom 04.09.2018

Der Obmann des Umweltausschusses berichtet über die Sitzung vom 04.09.2018. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Besprechung des Mobilitätstages am 22.09.2018

Es wurde die Einteilung der Stände, sowie der Ablauf der Veranstaltung durchbesprochen. Einige Agenden wurden bereits an die Mitglieder des Umweltausschusses vom Obmann übertragen.

Allfälliges

Der Radweg der im Zuge des Verkehrskonzeptes Sierndorf umgesetzt werden soll wurde diskutiert.

Der Obmann gibt eine Liste durch, und ersucht die Gemeinderäte sich in diese Liste einzutragen und mit seiner Mithilfe den Mobilitätstag zu unterstützen.

Pkt. 10: Bericht über die Sitzung des Finanz- und Fürsorgeausschusses vom 03.09.2018

Der Obmann-Stellvertreter des Finanz- und Fürsorgeausschusses berichtet über die Sitzung vom 03.09.2018. Bei dieser Sitzung gab es folgende Tagesordnungspunkte:

Vergabe eines Darlehens für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf

Mit 27.07.2018 wurde eine Darlehensausschreibung für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf durchgeführt:

Es wurden 7 Kreditinstitute (Erste Bank, BAWAG PSK, Hypo Landesbank, Bank Austria, Raiba Stockerau, Sparkasse Korneuburg, Oberbank) angeschrieben. Es haben 4 Kreditinstitute Angebote gelegt. Die Bank Austria, Oberbank und die Sparkasse Korneuburg verzichteten auf ein Angebot. Nach Prüfung und ausführlicher Beratung kommt der Finanzausschuss zu der Ansicht, dem Gemeinderat die Vergabe des Darlehens, wie nachstehend angeführt, vorzuschlagen:

Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf – 40 Jahre Laufzeit € 8.609.300,00

Hypo Niederösterreich mit Bindung an den 6-Monats-Euribor: 0,000 % zum 06.08.2018
0,570 % nach Ablauf von 10 Jahren Kreditzinssatz anzupassen = 0,570 %.

Beilage: Übersicht aller Offerte von den Banken

Konditionen für die Vertragserrichtung für die Photovoltaikanlage im Bauhof Sierndorf durch Bürgerbeteiligung

Die Verträge der Photovoltaikanlage durch Bürgerbeteiligung sollten folgende Eckpunkte enthalten:

- Module werden nur an HWS verkauft
- Minimal können 2 Module und maximal 10 Module pro Person erworben werden
- Das 18. Lebensjahr muss vollendet sein
- Rücktrittsentgelt pro Vertrag beträgt € 100,--
- Der Zinssatz ist 1,39 % gerundet

Allfälliges

Es waren weiters keine Wortmeldungen mehr.

Pkt. 11: Vergabe eines Darlehens für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf – Beschlussfassung

Am 03.09.2018 fand eine Sitzung des Finanzausschusses statt. Die eingelangten Darlehensangebote für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf wurden geprüft.

Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Darlehensvergabe:

Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf:

Euro 8.609.300,-- mit einer Laufzeit von 40 Jahren an die Hypo Niederösterreich mit Bindung an den 6-Monats-Euribor mit einem Zinssatz von 0,000 % zum 06.08.2018 und einem Aufschlag von 0,570 % (nach Ablauf von 10 Jahren Kreditzinssatz anzupassen) ergibt gesamt 0,570 %.

Pkt. 12: Vertrag zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und Gemeindebürgern für den Ankauf von Photovoltaikmodulen in Form von Sale & Lease Back – Beschlussfassung

Am Gebäude des Bauhofes der Marktgemeinde Sierndorf soll eine 125,4 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Der Grundsatzbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung vom 29.05.2018 bereits beschlossen. Die Anlage soll mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden. Ebenso soll das Modell „Sale&Lease Back“ realisiert werden. Eine Infoveranstaltung für die Gemeinderäte durch die ENU Hr. DI Komarek wurde bereits abgehalten. Es wurden die Bedingungen für die Teilnahmen an der Bürgerbeteiligung festgelegt. Diese lauten wie folgt:

- € 270,-- pro Photovoltaikmodul
- Module werden nur an Hauptwohnsitzer verkauft
- Die Käufer müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Die Module können in zweier Schritten angekauft werden (2,4,6,8,10)
- Das Rücktrittsentgelt pro Vertrag für den Verwaltungsaufwand beträgt € 100,--
- Der Zinssatz beträgt 1,3925 %

Beim Mobilitätstag wird Hr. DI Humpeler von der Fa. Conplusultra für Fragen zur Verfügung stehen. Nach eingehender Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bedingungen für die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung der Photovoltaikanlage am Bauhof im Betriebsgebiet Höbersdorf die im Vertrag verankert werden.

Pkt. 13: **Straßenbau 2018 – Beschlussfassung**

Es wurden Reparaturarbeiten in den Katastralgemeinden Oberolberndorf, Senning, und Unterhautzentral in der Höhe von € 52.718,04 inkl. MWSt., in den Katastralgemeinden Sierndorf und Oberolberndorf in der Höhe von € 29.769,52 inkl. MWSt., in den Katastralgemeinden Obermallebarn, Untermallebarn und Unterparschenbrunn in der Höhe von € 25.223,26 inkl. MWSt. und in den Katastralgemeinden Sierndorf und Senning in der Höhe von € 63.686,98 inkl. MWSt. durchgeführt. Der Gehsteig in Unterhautzentral wird im Herbst 2018 gemacht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Asphaltierungsarbeiten durch die Firma Strabag.

Pkt. 14: **Bewirtschaftungsplan in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in den Katastralgemeinden – Beschlussfassung**

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich soll für die Marktgemeinde Sierndorf ein Waldbewirtschaftungsplan erstellt werden. In der Marktgemeinde Sierndorf sind rund 29 Hektar Wald. Die Kosten für die Planerstellung belaufen sich auf € 1.800,--. Die Waldbewirtschaftungspläne werden aus Mitteln der LE 14-20 mit 40 % der Nettokosten gefördert. Nach Abzug der Förderung ergibt dies einen Betrag von € 1.200,-- inkl. MWSt.. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig den Bewirtschaftungsplan in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich umzusetzen.

Pkt. 15: **Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Sierndorf und der Stadtgemeinde Stockerau für eine Filialschule der Musikschule Stockerau – Beschlussfassung**

Seitens der Stadtgemeinde Stockerau liegt ein Übereinkommen zur Errichtung einer Filialschule der Musikschule Stockerau in der Marktgemeinde Sierndorf vor. Eine bestehende Vereinbarung aus dem Jahr 1981 ist aufrecht. Die Änderungen beziehen sich auf die Abrechnung die jetzt Quartalsweise und nicht monatlich erfolgen wird, und das die Reisekosten von Stockerau nach Sierndorf zur Auszahlung gelangen sollen. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig das Übereinkommen zur Errichtung einer Filialschule der Musikschule Stockerau in der Marktgemeinde Sierndorf.

Pkt. 16: Anmeldung eines freien Handelsgewerbes – Beschlussfassung

Die Gemeinde Sierndorf möchte ein freies Handelsgewerbe anmelden. Die Anmeldung dieses Gewerbes ist notwendig, damit die Module für die Photovoltaikanlage am Bauhof, die mit Bürgerbeteiligung umgesetzt werden soll an die Gemeindebürger verkauft werden dürfen. Die Kosten für die Gewerbeanmeldung belaufen sich auf € 300,-- im Jahr. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anmeldung eines freien Handelsgewerbes für den Verkauf von Photovoltaikmodulen.

Pkt. 17: Verordnung für Halten und Parken verboten im Bereich Raiffeisenplatz und in der Bachgasse bei den Einfahrten der Wohnhausanlagen der WAV – Beschlussfassung

Am 30.08.2018 fand eine verkehrstechnische Beratung durch einen Sachverständigen der NÖ-Landesregierung statt. Bei dieser Beratung wurden Straßenzüge besichtigt und folgende Empfehlung für eine Verordnungserlassung abgegeben.

Raiffeisenplatz Sierndorf:

1.) Kurzparkzone Raiffeisenplatz

Das Parken ist auf den sieben Stellplätzen an der Ostseite des Raiffeisenplatzes von der Kreuzung nur in der Zeit von Mo. – Fr. (werktags) von 08:00 - 17:00 für die 3 Dauer von 1,5 Stunden gestattet. Die Kurzparkzone ist mit dem VZ „Kurzparkzone“ gem. § 52 lit b Z 13 d StVo 1960 und dem VZ „Ende der Kurzparkzone“ gem. § 52 lit b Z 13 e StVo 1960 und dem Zusatz „Mo. – Fr. (werktags) von 08:00 - 17:00 Parkdauer 1,5 Stunden“ aus beiden Fahrtrichtungen ersichtlich kundzumachen.

2.) E-Ladestation Raiffeisenplatz

Das Halten und Parken ist auf den zwei an der Westseite gelegenen Stellplätzen, ausgenommen für E-Fahrzeuge verboten. Dieses Verbot ist mit dem VZ „Halten und Parken verboten“ gem. § 52 lit b Z 13 StVo 1960 und dem Zusatz „Ausgenommen laden E-Fahrzeuge“, kundgemacht werden.

3.) Behindertenparkplatz Musikschule

Das Halten und Parken ist nördlich des Einganges zur Musikschule von der Hausecke in Richtung Norden auf einer Breite von 3,50 m verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.

Dieses Verbot ist mit dem VZ „Halten und Parken verboten“ gem. § 52 lit a Z 13 b StVO 1960 unmittelbar an der Hausecke neben dem Fenster und den Zusätzen „3,5 m mit nach links weisendem Pfeil“ und „Piktogramm Rollstuhl“ kundzumachen.

Bachgasse Sierndorf:

- 1.) Um Einsätze der Feuerwehr durch parkende Fahrzeuge gegenüber den drei Parkplatzzufahrten nicht zu behindern, ist es aus verkehrstechnischer Sicht erforderlich diesen Bereich von parkenden KFZ frei zu halten. Der freizuhaltende Bereich gegenüber der Zufahrten soll 10,00 m betragen. Von der Achse der Zufahrten sind jeweils 5,00 m nach links und 5,00 m nach rechts am bachseitigen Fahrbahnrand der Bachgasse freizuhalten.

Das Halten und Parken ist auf der Bachgasse vor den drei Parkplatzzufahrten zur Wohnanlage, auf einer Länge von jeweils 10,00 m auf dem bachseitigen Fahrbahnrand verboten.

Dieses Verbot ist durch das Aufstellen der Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ gem. § 52 lit a Z 13 b“ mit den Zusätzen „Anfang“, „Ende“ und „Schwenkbereich Einsatzfahrzeuge Feuerwehr“ aus beiden Fahrtrichtungen sichtbar kundzumachen.

Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig am Raiffeisenplatz Sierndorf und in der Bachgasse die erforderlichen Verordnungen zu erlassen und kundzumachen.

Pkt. 18: Sanierung von Güterwegen in der KG Untermallebarn und Höbersdorf - Beschlussfassung

Es sollen Güterwege in Höbersdorf (900 lfm) und in Untermallebarn (300 lfm) saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf € 7,- pro Quadratmeter. Die Arbeiten werden über die NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege beaufsichtigt und kontrolliert. Auch die Abrechnung wird über die Abteilung Güterwege erfolgen, und diese veranlasst die Überweisung der Förderbeträge an die Marktgemeinde Sierndorf. Die Güterwege werden aufgefräst, zementstabilisiert und anschließend eine Spritzdecke aufgebracht. Nach Erörterung der Sachlage beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Güterwege.

Pkt. 19: Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen - Beschlussfassung

GR Kinslechner verliert den eingebrachten Dringlichkeitsantrag der Grünen. Sie berichtet, dass eine Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen in Österreich in Gefahr ist. Die Lehrlinge die noch keinen aufrechten Asylbescheid haben werden auch wenn sie eine Lehre begonnen haben abgeschoben. Dadurch entsteht bei den Betrieben ein Verlust. In Deutschland gibt es seit 2015 das „3+2 Modell“. Bei diesem Modell soll in der 3-jährigen Ausbildungszeit und in den ersten 2 Arbeitsjahren aufgrund einer Duldung zu keiner Abschiebung kommen. Deshalb stellt GR Kinslechner den Antrag, dass der Gemeinderat eine Petition beschließen soll, in dem die Bundesregierung aufgefordert wird das Modell 3+2 oder ein ähnliches Modell zu verwirklichen und umzusetzen. Nach Erörterung der Sachlage wird der Antrag mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Muck, Vize Eckerl, GfGR Bauer, GfGR Mag. Trappmaier, GfGR Kaiser, GR Hrovat, GR Ehn, GR Planer, GR Ferchländer, GR Bauer, GR Hochfelsner, GR Ing. Stummer) und den Stimmen der FPÖ (GfGR Koppensteiner, GR Dittrich) abgelehnt. Die BGS (GfGR Wunsch, GR Brodesser,

GR Zödl) und die SPÖ (GR Kubesch, GR Janak) enthielten sich der Stimme. Die Grünen (GR Dr. Gollner, GR Kinslechner) stimmten dafür.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und geht zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT